

Starfox

the next Generation

Von Falco-Monroe

Kapitel 5: Wirklich war?

Fox war damals ziemlich überrascht davon als er erfuhr das er Wolf O' Donnel doch noch nicht komplett besiegte. Zudem machten sich Ängste bei ihm breit denn er hatte zwei Landmaster in seinem Besitz und hatte bestimmt nun eine recht starke Panzerung gegen den Laser des Arwings sowie des Landmasters kreiert. „Wolf wäre nun in der Lage mit Leichtigkeit Amok in den Laser zu fliegen ohne großen Schaden davonzutragen“ dachte Slippy. „Da hast du nicht unrecht und die Aufbesserung der Wolven auf Venom hat mir damals schon nicht gefallen. Damals hätten wäre ich beinahe als Schrotthaufen gegen Andross angetreten.

Ich will nicht wissen was mit unseren Landmastern passiert.

„Tut uns Leid Fox“ warfen Miyu und Fey ein. „Ihr braucht euch nicht zu entschuldigen. euch trifft keine Schuld.“

Ich frage mich echt was Wolf zurzeit macht.

Inzwischen auf Macbeth

Wolf hat schon seit 7 Jahren einen Sohn, Prank, den er verdeckt hielt ebenso wie seine Frau. Sein Sohn genießt keine Schulbildung hat aber trotzdem ein recht gewöhnliches Bildungsniveau. Die Zeit die er dadurch für das Training verwenden kann ist einer der Gründe warum er Problemlos seit 2 Jahren mit dem StarfoxLandmaster und dem Wolven umgehen kann. „Mom, wann gibts denn was zu Essen? „Halt gefälligst die Schnauze wenn ich hier nachdenke du arschloch“ brüllte Wolf . „HEY? MUSST DU MICH EIGENTLICH IMMER SO BEHANDELN? ICH HABS LANGSAM SATT DAS ICH STÄNDIG VON DIR AUFGEZOGEN WERDE. SCHIESSLICH BIST DU MEIN DAD.“ „Man Jungchen du weißt doch das ich dich nie wollte. Damit musst du jetzt klar kommen. Da muss ich schließlich auch durch.“ „SO JETZT REICHTS. MOM, DAD, Ich werde euch verlassen ob es euch gefällt oder nicht. Ich lasse das nicht mehr mit mir machen!! VIELLEICHT KOMME ICH JA EINES TAGES MAL WIEDER ZURÜCK WENN ICH DENKE DAS DAD SICH GEÄNDERT HAT“ „DANN GEH DOCH HIN WO DER PFEFFER WÄCHST DU UNFALL!“ brüllte Wolf seinem Sohn Prank hinterher welcher sich gerade in einen der Laser resistenten Wolven setzte und den Motor startete. Aus irgendeinem Grund hatte er das Verlangen danach nach Coneria zu fliegen um sich dort bei der Conerianischen Armee eintragen zu lassen. Also verließ er Macbeth auf dem schnellsten Weg.

Unterdessen auf der Greatfox die nach Katina fliegt

„Puuh Fox, du weißt doch, ich bin schon seit Ewigkeiten in keinem Arwing mehr gesessen“ meinte Peppy „glaubst du wirklich ich kann den noch fliegen?“ „Ach Peppy keine Sorge das packst du schon. In Katina wurde vor einem Jahr ein Trainingsgelände errichtet, dort quartieren wir uns eine Weile ein.“ antwortete Fox. „Ja Peppy das einzige was du vielleicht nicht mehr kannst sind die schnellen Manöver.“ meinte Falco und klopfte ihm auf die Schulter. „Sobald wir durch das Asteroiden-Feld durch sind können wir uns zurücklehnen und Kurs auf Katina nehmen. Dieses Jahr liegt er dichter an Fortuna das heißt wir werden es nicht so heiß wie beim letzten Besuch haben.“ meinte Katt

Plötzlich meldete sich ROB: „Achtung Alarmstufe Rot. Feindlicher Wolven auf 30 Grad gesichtet. Krystal die sich Gerade im Cockpit befand überprüfte ROB's Meldung. „Hey ROB hat recht aber...“ „was ist denn Krystal?“ fragten Fey und Miyu. „Seht mal in das Cockpit des Wolven. Das ist nicht die Person die euch damals vergasen wollte oder?“ „Nein der hier sieht einiges jünger und süßer aus“ Fox, Falco, Peppy und Slippy kamen dazu. „Hey glaubt ihr auch was ich grade vermute?“ fragte Fox entsetzt. „Du meinst...“ „Ja genau Slippy ich habe den Verdacht das Wolf seinen Sohn schickt um uns zu überraschen.“ „Hey aber dem Flug Stil zufolge ist er wahrscheinlich friedlich gesonnen außerdem hat Rob keinen weiteren Mucks eines potenziellen Angriffs gemacht. Ich schätze mal wir sollten umdrehen und vorsichtshalber hinterher fliegen.“ meinte Slippy. „Tja Peppy alter Hase wird wohl nix mit aus den Übungsstunden was?“ meinten Fay und Miyu während Peppy ganz rot wurde. „Ach was ihr wisst genau das mir das nix ausmacht“ sagte er verlegen und verstummte sofort wieder.

Inzwischen auf Coneria

Silver und Amy blieben ihren Kindern Trey und Karen treu da die 2 noch ein paar Flugängste hatten und sich nur trauten zu fliegen wenn die Eltern dabei waren. Doch sie machten Fortschritte da Pepper und Bill weiterhin fortführend die Leitung der Truppe übernommen haben. Falk und Alex verdienten sich durch ihre hervorragenden Flugkünste schon 3 Auszeichnungen. Allerdings haben die beiden mit Ihren Wettkämpfen regelmäßig Schaden angerichtet, darum gab es für die beiden auch öfter mal Flug oder allgemeines Steuerverbot. Falk ist dabei immer noch ziemlich ängstlich in den U-Booten. Amber und Ann verdienten ihre Abzeichen in Boden und Wasser Einsätzen und sind mittlerweile kaum noch zu schlagen.

Trey und Karen haben auch schon Ihre ersten Abzeichen erhalten aber nicht durch ihre Begabung im Cockpit sondern durch ihre hervorragende Teamarbeit.

„Falk steig sofort ein!“ brüllte Pepper. „NEIN ICH WILL DA NICHT REIN, KEIN WASSER!!“ meckerte Falk „Aber jeder hier in der Truppe hat schon mindestens einen Wassereinsatz hinter sich gebracht. Die Maschine lässt sich unter Wasser genauso steuern wie in der Luft und ist 100%ig wasserundurchlässig. In den Übungsstunden bist du doch auch so gerne im U-Boot unterwegs warum denn jetzt nicht?“ „Da war auch immer Daddy dabei. und Alex hat auch immer mitgemacht. Ich will nicht alleine“ „Puhh... Bill was meinst du? Was sollen wir machen?“ „Na gut ich würde mal sagen das Falk alleine nicht gerne unbeobachtet unter Wasser unterwegs ist. Und den Arwing hat er mittlerweile auch unter Kontrolle. Alex, würdest du vielleicht mit Falk tauschen? Bitte entscheide dich schnell sonst verpasst ihr euren Einsatz.“ „Na klar Bill das werde ich“ „Sehen sie Pepper, ich sagte doch bereits das die beiden ihren Vätern

ähneln“ erklärte Bill mit einem breiten Grinsen.

„So nun aber los ja, wir wollen schließlich nicht unseren Einsatz verpassen.“ „Roger“ brüllten Falk und Alex aus ihren Maschinen. „3, 2, 1 Start!“ gab Pepper über Funk und die Maschinen starteten los.